

Jahrmarkt der Eitelkeit - Die Ringstraße zwischen Oper und Postsparkasse

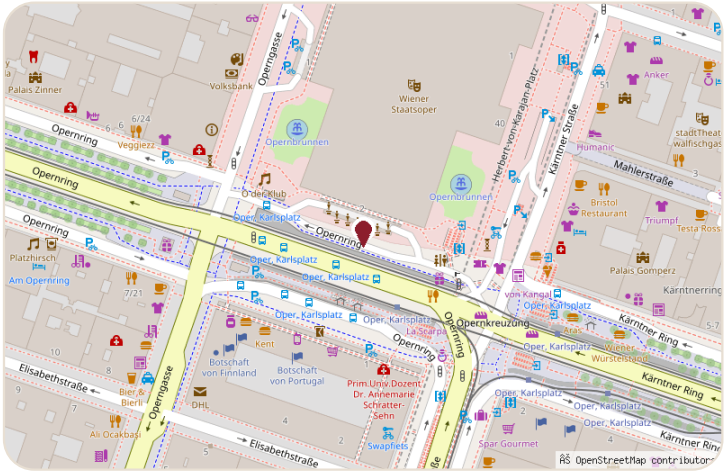
Während die westliche Hälfte der Wiener Ringstraße zwischen Oper und Ringturm von monumentalen öffentlichen Großbauten geprägt ist, zeigt sich der östliche Abschnitt zwischen Oper und Urania von einer deutlich privateren, fast intimen Seite. Spektakuläre architektonische Blickfänge treten hier in den Hintergrund - stattdessen dominieren die prachtvollen Wohnpalais eines selbstbewussten, wohlhabenden Großbürgertums, vereinzelt auch ehemalige Residenzen von Mitgliedern der kaiserlichen Familie.

Wir erzählen vom legendären "Corso" und vom als fürstliche Residenz errichteten Hotel Imperial, ebenso von der geheimnisvollen Baulücke neben dem Gartenbaukino. Im Mittelpunkt steht auch die bewegte Geschichte des von Theophil Hansen erbauten Deutschmeisterpalais - vom erzherzoglichen Wohnsitz über die Wiener SS-Zentrale bis zur heutigen Nutzung durch die OPEC.

Doch auch dieser scheinbar ruhigere Teil der Ringstraße war Schauplatz handfester Skandale: vom verbannten Erzherzog Ludwig Viktor bis zum Proteststurm gegen die revolutionäre Postsparkasse von Otto Wagner.

TREFFPUNKT
1., Opernring 1, unter den Arkaden der Staatsoper

Treffpunkt & Karte



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com · www.viennawalks.com